

Hike: Knittelkarspitze, Lechtal

A Lechtaler Alpen,

Knittelkarspitze 2.376 m

1.111 Hm**04:55:00 h**

Anfahrt: Vom Autobahnende der A7 in Oy über das Oberjoch und das Tannheimer Tal zum Gaichtpaß. Am Fuß des Passes in Weissenbach rechts ins Lechtal abbiegen und weiter bis Stanzach. Dort links nach Namlos. Von hier nur noch ein kurzes Stück bis Kelmen. Insgesamt ca. 70 km und 1 h Fahrzeit.
Alternativ: von Füssen über Reutte und Stanzach.

Karten: Ehrwald-Lermoss Reutte Tannheimer Tal, 1:50.000, freytag&berndt WK 352

Parkplatz: Am Ortsanfang bei den Garagen in der Wiese parken. Sonst wenig Parkmöglichkeiten.

ÖPNV: Mit dem Bus von Stanzach oder über Berwang und Rinnen.

Verkehrsamt: Reutte: Tourismusverband Ferienregion Reutte, Untermarkt 34, A-6600 Reutte/Tirol, Tel. +43-5672-62336, Fax +43-5672-65422, <http://www.reutte.at>

Ausrüstung: viel Wasser, da unterwegs kein Bach

Hütten: Keine

Wasser: kurz oberhalb des Dorfes ist im Wald ein Brunnen

Anforderung: Meist steiler Anstieg. Die Wand unterhalb des Sattels muss auf einem Steig mit teilweise Schwierigkeitsgrad I durchstiegen werden. Der Gratweg ist öfter sehr ausgesetzt, an wenigen Stellen müssen die Hände zu Hilfe genommen werden. Der Abstieg durch die Wetterkreuzflanke verlangt gute Nerven. Steiles Geröll und sehr steile Wiesen. Teilweise ist hier der Pfad nur sehr schwer zu erkennen, also mehr Orientierungsvermögen als sonst gefragt.

Charakter: Eine wunderschöne Tour, die bei mir zum jährlichen Pflichtprogramm gehört, ebenso wie der Hochvogel. Der Gipfel ist zwar weniger markant, die Tour an sich aber unvergleichlich schön. Und sehr einsam. Vom verschlafenen Örtchen Kelmen zieht der Weg steil durch einen Gras- und Waldhang bis zum Kelmer Jöchel. Der Durchstieg durch den großen Ostkessel der Gipfelgruppe bietet mit leichten Klettereien enormen Spassfaktor. Die anschließende Wanderung am Grat entlang bietet eine faszinierende Mischung zwischen Aus- und senkrechten Tiefblicken von öfter messerscharfen Weg.

Aufstieg: Vom Auto in den Ort hinein gehen, auf der "Hauptstrasse" bis zum Feuerwehrhaus. Dort geht Ihr zuerst rechts hinter einem Stadel vorbei und dann nach links über die Wiesen. Nach einer Bachüberquerung führt Euch der Weg steil durch Wald und über Wiesen bis zum Joch. Unterwegs sind wunderschöne Blumen zu sehen. Die Jöchelwiese lädt zu einer ausgiebigen Rast mit ersten Superaussichten ein. Das Gatter durchqueren, und rechts auf dem deutlichen Weg in den Kessel marschieren. Die Abzweigung unterwegs ignoriert Ihr. Die Landschaft wird nun immer wilder, die Fragen, "Wo zur Hölle, führt der Weg durch die Wand" wiederholt sich immer öfter im Hinterkopf, je näher Ihr ihr kommt. Doch das löst sich alles in Wohlgefallen auf. Ein sehr schöner Steig führt Euch hindurch und hinauf zum Sattel zwischen Wetterkreuz und Knittelkarspitze. Am Sattel nach rechts über den öfter mal sehr schmalen Grat zum Gipfel. Trotz der Kletterei solltet Ihr ein Auge auf die wunderschönen Blumen am und fast auf dem Weg haben.

Abstieg: Der Weg zurück zum Sattel ist purer Genuss. Im Angesicht der Schutthalde in der Westflanke des Wetterkreuzes und des sehr undeutlich sichtbaren Weges stellt sich wahrscheinlich auch Euch die Frage, ob denn das sein muss. - Es muss!!
Überwindet die Unlust und quert nach links absteigend die Geröllflanke. Es geht ganz gut. Bald endet das Geröll, der Abstieg wird auf steilen Wiesen fortgesetzt. Dabei immer den Ausläufer des Gipfels umrunden. Nach einem scharfen Linksknick um das Ende des Ausläufers quert Ihr den Ostkessel. Gegen Ende des Kessels führt Euch eine längliche Wiese in die Latschen. Dort gibt es mehrere Möglichkeiten. Folgt einfach Eurem Instinkt und Ihr landet auf dem fast waagrechten Weg zurück zum Jöchel. Der Rest ist bekannt.

| WW-Nr | Standort | Hikezeit | Hm | Wegbeschreibung | Untergrund |
|-------|----------------------------|----------|-------|--|------------|
| 1 | Parkplatz Kelmen | 00:00:00 | 1.365 | Auf der Teerstrasse ins Dorf bis zum Feuerwehrhaus. | Pfad |
| 2 | Feuerwehrhaus | 00:05:00 | 1.380 | Hier beginnt der Weg quer über die Wiese. Immer dem Steig und der Markierung folgen. | Pfad |
| 3 | Kelmer Jöchel | 01:00:00 | 1.870 | Am Joch nach rechts wenden, auf dem deutlich sichtbaren Pfad. | Pfad |
| 4 | Abzweig Galtjoch | 00:15:00 | 1.910 | Weiter geradeaus bzw. halblinks. | Pfad |
| 5 | Abzweig Reuttener Höhenweg | 00:30:00 | 2.145 | Links halten. | Steig |
| 6 | Sattel | 00:10:00 | 2.265 | Am Sattel rechts über den Grat bis zum Gipfel. | Pfad |
| 7 | Knittelkarspitze | 00:30:00 | 2.376 | Zurück bis zum Sattel. | Pfad |
| 8 | Sattel | 00:35:00 | 2.265 | Halbrechts bergab auf den etwas undeutlichen Spuren im Geröll. Den Hang absteigend queren. Der Ausläufer des Wetterkreuzes wird zuerst auf Schutt, dann auf Steilwiesen umgangen. Später läuft man den ostseitigen Kessel aus. Am Ende der Kesselquerung steil absteigen auf den Pfad zurück zum Jöchel. Vorsicht, hier sind mehrere Spuren, das könnte zu Verwirrung führen. Immer dem Instinkt folgen. | Pfad |
| 9 | Kelmer Jöchel | 01:00:00 | 1.870 | Auf dem bekannten Weg zurück zum Parkplatz. | Pfad |
| 10 | Feuerwehrhaus | 00:50:00 | 1.380 | In der Mitte des Dorfes evtl. nach links abbiegen zum Gasthaus. | Pfad |
| 11 | Parkplatz | 00:05:00 | 1.365 | | Pfad |

Kürzel: km = Kilometer, Hm = Höhenmeter, li = links, re = rechts, Ri = Richtung, Alt= Alternative, P= Parkplatz

Tour-Nr: 3-12

Copyright: Harry Conrad / www.bikeandhike.de / info@bikeandhike.de

Seite: 1 von 1 / 24.06.2007

Alle Angaben dieser Tour sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.